

Beraten und feiern – auch das funktioniert im „Johannistal“

Erstmals richtete die Arbeitsgruppe Fachberatung aus Anlass unseres Sommerfestes im KGV „Johannistal 1832“ einen Informationsstand ein.

Wir wollten den Beweis erbringen, dass die Fachberatung beim Sommerfest eine Daseinsberechtigung hat und sinnvoll ist. Als Teil des Festplatzes, zwischen Spielwarenstand und Kantine, bauten wir unseren Beratungsstand auf.

Ausgerüstet mit Infomaterial, besonders der Fa. Neudorff, der Fachbibliothek des Vereins und dem Wissen der Fachberater wurde am 28. Juni von 10 bis 16 Uhr der Infopunkt betrieben.

Viele Gartenfreunde nutzten das Angebot, um ihr kleingärtnerisches Wissen aufzufrischen bzw. zu erweitern. Erfahrene Pächter brachten



Die Fachberater an ihrem Infostand.

Foto: Verein

in Gesprächen ihre kleingärtnerischen Kenntnisse ein. Es entwickelte sich ein reger Erfahrungsaustausch, aus dem auch die Fachberater Nutzen gezogen haben.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen Probleme zur Gehölzpflege, zum Gemüse-

anbau, zur Gestaltung des Ziergartens und zum Gartenrecht.

Besonders die Vorführungen der Gartenfreundin Ulmer zum richtigen Schnitt der Obstgehölze fanden viele Interessenten. Sie verstand es gut, das in Pillnitz erwor-

bene Wissen weiterzugeben. Das Infomaterial erfreute sich großen Zuspruchs und wurde gern mitgenommen.

Interesse weckte auch die Vereinsbibliothek. Im Mittelpunkt stand weniger die Ausleihe, sondern die Anregung zum Selbsterwerb.

In die Beratung integriert war der Selbstbau von Vogelfutterhäuschen unter Anleitung von Gartenfreund Gulde. Dabei hatten besonders die jüngeren Festteilnehmer viel Freude.

Fazit: Fachberatung ist auch bei solchen Ereignissen möglich und sinnvoll. Die Mehrzahl der Pächter ist für das Beratungsangebot offen und für Ratschläge zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Gartens dankbar.

Günther Schnabel
Leiter AG Fachberatung
KGV Johannistal 1832 e.V.